



Neujahrsempfang der RLB war auch Scharinger-Abschiedsparty

Hallo, neues Jahr – adieu, Herr General

Mit lachendem und weinendem Auge hielt Raiffeisen-Chef Ludwig Scharinger ein letztes Mal Hof, lud 2.700 Gäste zum Neujahrsempfang.



Marlene Krispin
**SOCIETY-
INSIDER**

Linz. Und der Kreis schließt sich: „Ohne Sie wäre dieser Abend heute ja gar nicht möglich“, scherzte Vera Russwurm mit dem Linzer Bürgermeister Franz Dobusch. Immerhin geht der Bau des Designcenters auf seine Hartnäckigkeit zurück. Dort fand Dienstagabend der alljährliche Neujahrs-Kundenempfang der Raiffeisenlandesbank statt. Traditionell die riesigen Ausmaße des Events, traditionell lang die Liste der Grußworte; doch eine

Tradition wurde an diesem Abend ein letztes Mal gepflegt: Bankchef Ludwig Scharinger erklimmte ein letztes Mal die Bühne, um auf das Geschäftsjahr zurückzublicken und seine Sicht der politischen Weltlage zu erörtern. Ein letztes Mal brach er den Stab für den Euro und Europa, sprach sich für eine Schuldenbremse aus, um dann winkend vor 2.700 geladenen Gästen wieder im Kreis der VIPs Platz zu nehmen.

Seine Position in Bank und auf der Bühne wird ab 31. März Heinrich Schaller übernehmen. Umso mehr waren die Reden von Dobusch und LH Josef Pühringer Scharingers Verdienste als Geldgeber für OÖ gewidmet. Dann unterhielt Musicalstar Uwe Kröger die Gäste, darunter Sicher-

heitsdirektor Alois LiBl, Landespolizeichef Andreas Pilsl, Voest-Chef Wolfgang Eder, Leo Windtner, Energie AG, Alois Froschauer, Linz AG, ÖSV-Direktor Hans Pum, WK-Präsident Christoph Leitl, WKO-Präsident Rudolf Trauner, LASK-Chef Peter-Michael Reichel, Ex-Finanzminister Hannes Androsch sowie Vertreter der Landes- und Stadtpolitik.



Geplänkel zwischen Russwurm und Linz-Stadtfest Dobusch.



Auch LH Pühringer hob die Verdienste Scharingers für das Land hervor.



Musical-Star Uwe Kröger brachte ein buntes Medley auf die Bühne.